

Fach	Management und Märkte
Abschlussgrad	Master of Science
Hochschule	Universität Siegen
Datum der Akkreditierung	05.05.2008
Dauer der Akkreditierung	30.09.2013
Start des Studienbetriebs	Wintersemester 2008/2009
Kategorisierung	<input checked="" type="checkbox"/> konsekutiv <input type="checkbox"/> nicht-konsekutiv <input type="checkbox"/> weiterbildend
Akkreditiert als Teil eines Mehrfächerstudiengangs?	<input type="checkbox"/> ja <input checked="" type="checkbox"/> nein
Fachbereich	Fachbereich 5: Wirtschaftswissenschaften, Wirtschaftsinformatik und Wirtschaftsrecht
Kontakt	Prof. Dr. Arnd Wiedemann Tel.: 0271/740-2664 Fax: 0271/740-3142 E-Mail: wiedemann@bank.wiwi.uni-siegen.de
Auflagen	<ol style="list-style-type: none"> 1. Die BWL- und VWL-Elemente in einzelnen Modulen bzw. fachlichen Schwerpunkten müssen stärker verzahnt werden, so dass konsistente studierbare Einheiten entstehen. 2. Es muss eine Neubestimmung des Verhältnisses von Vertiefungen in der BWL und Elementen der Module 6 und 8 erfolgen. 3. Unabhängig davon, ob die Teilnehmer einen betriebs- oder volkswirtschaftlichen (oder einen anderen) Hintergrund aufweisen, sind im Modul 2 dieselben Studienziele zu erfüllen. 4. Für die Zulassung zum Masterstudiengang müssen die jeweils nötigen Kompetenzen konkret beschrieben werden, die ein Bewerber benötigt, um den Studiengang erfolgreich studieren zu können. Falls der Fachbereich die Möglichkeit, spezielle Zugangsvoraussetzungen zu dem Masterstudiengang festzulegen, offen halten möchte, so ist zumindest festzulegen, welche Leistungen und sonstigen Voraussetzungen im Auswahlverfahren berücksichtigt werden können. 5. Der Fachbereich muss ein schlüssiges Gesamtkonzept zur Vermittlung der außerfachlichen Schlüsselqualifikationen vorlegen. Vor allem ist darzustellen, ob und in welcher Weise diese in die Veranstaltungen integriert sind oder durch zusätzliche Veranstaltungen in Form von Basiskompetenzen vermittelt werden. Dies muss auch im Modulhandbuch deutlich werden.

Auflagen erfüllt?

6. Die Masterarbeit muss mit (mindestens)15 CP ausgewiesen werden.

7. Es ist darzustellen, in welcher Art und Weise die Mindestkenntnisse der Studierenden im Bereich BWL vor Studienbeginn durch die Hochschule überprüft werden.

Die Auflagen wurden umgesetzt.

Profil des Studiengangs

Ziel des Studiengangs „Management und Märkte“ ist es, die Studierenden an den aktuellen Stand der Forschung im Feld des Führens und Entscheidens im unternehmens- und marktbezogenen Kontext heranzuführen. Zu diesem Zweck sollen sowohl vertiefte als auch verbreiterte betriebs- und volkswirtschaftliche Kenntnisse und Fähigkeiten vermittelt werden, die in der sich zunehmend entwickelnden Wissens- und Dienstleistungsgesellschaft gefordert werden. Hierzu zählt insbesondere der vertiefende „Fokus auf Menschen“ – als Kunden, als Humanvermögen sowie als Zielgruppe für unterschiedliche Kommunikations- und Medienaktivitäten. Neben Management-Spezialwissen sollen die Studierenden eine generalistische, auf Schlüsselqualifikationen bezogene und interdisziplinär-ökonomische Ausbildung erhalten, die es ihnen ermöglicht, auf der Basis von gelerntem Wissen und erworbenen Fähigkeiten neues Wissen selbständig zu verarbeiten und flexibel anzuwenden.

Die Breite des Angebots soll zu einem entsprechenden flexiblen Einsatz der Absolventen in der beruflichen Praxis führen. Neben dem allgemeinbetriebswirtschaftlichen Pflichtprogramm können die Studierenden die folgenden drei Vertiefungsbereiche unterschiedlich stark gewichten: Marketing-Management, Personalmanagement und Organisation sowie Management neuer Medien.

Das Curriculum umfasst neun Module und die Masterarbeit. Ein Teil der Module wird in englischer Sprache angeboten.

Die Zugangsvoraussetzung zum Masterstudium ist grundsätzlich ein Bachelor-Abschluss, dabei wird ein wirtschaftswissenschaftlicher Bachelor-Abschluss empfohlen, Studierenden mit einem anderen fachlichen Hintergrund wird dringend empfohlen, sich als Voraussetzung zu einigen Veranstaltungen relevante Vorkenntnisse anzueignen, ohne die ein Besuch der angebotenen Veranstaltungen nicht sinnvoll wäre.

Zusammenfassende Bewertung

Das Grobkonzept mit der Fokussierung des Managements von Menschen in der Organisation als Beschäftigte und außerhalb der Organisation auf diversen Märkten und deren Ansprache mittels neuer Medien erscheint innovativ und aus mehreren Gründen überzeugend: Das Management auf diesen Märkten basiert weithin auf den gleichen sozialwissenschaftlichen und ökonomischen Verhaltenstheorien. Die Ökonomie hat zum Verständnis von Märkten umfassende Beiträge zur Verfügung gestellt. Interne und externe Arbeitsmärkte sowie Beschaffungs- und Absatzmärkte für Güter und Dienstleistungen unterliegen weithin den gleichen ökonomischen Gesetzmäßigkeiten. Die Vermittlung einer generalistischen, interdisziplinär angelegten, auf Schlüsselqualifikation bezogenen Ausbildung erscheint gerade in einer wissensbasierten, sich schnell entwickelnden Wirtschaft, in der elektronische Medien einen hohen Stellenwert haben, vordringlich.

Das Studiengangprofil als integratives Konzept des Managements von Menschen auf Märkten erscheint vor diesem Hintergrund tragfähig und innovativ. Zur Umsetzung des Profils bedarf es allerdings einer

**Mitglieder der
Gutachtergruppe**

Verfahrensnummer AQAS

erheblichen Integrationsleistung in Hinblick auf ein abgestimmtes Zusammenführen von Beiträgen der Betriebs- und Volkswirtschaftslehre als den beiden Disziplinen, die den Studiengang schwerpunktmäßig tragen. Diese Leistung ist in einzelnen Modulen zu wenig erkennbar. Die Studierbarkeit erscheint von der zeitlichen Verteilung der Lehrangebote auf zwei Jahre und von dem Angebot an Wahlmöglichkeiten her als gegeben. Sie wird eingeschränkt durch die teils wenig konsistente Struktur zentraler Module, deren Elemente ihr Design offenbar aus anderen Studiengängen beziehen.

Den Absolventinnen und Absolventen wird ein breites Spektrum an Berufsfeldern offenstehen. Die Schwerpunkte des Studiengangprofils Management von Menschen auf diversen Märkten bieten eine große Zahl von Einsatzmöglichkeiten in Unternehmen, in der öffentlichen Verwaltung und Nonprofit Organisationen.

Prof. Dr. Dudo von Eckardstein, Wirtschaftsuniversität Wien

Prof. Dr. Reiner Quick, Technische Universität Darmstadt

Prof. Dr. Wolfgang Söhnchen, Hochschule Merseburg

Dipl. Betw. (FH) Thomas Riemann, Leon Unternehmensberatung
(Vertreter der Berufspraxis)

Martin Peters, Universität Bremen (Studentischer Gutachter)

50029